

Umbruch auf dem Buchmarkt?

Das E-Book in Deutschland

**Pressekonferenz
des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V.**

Käufer-Buchmarkt in Deutschland 2010*

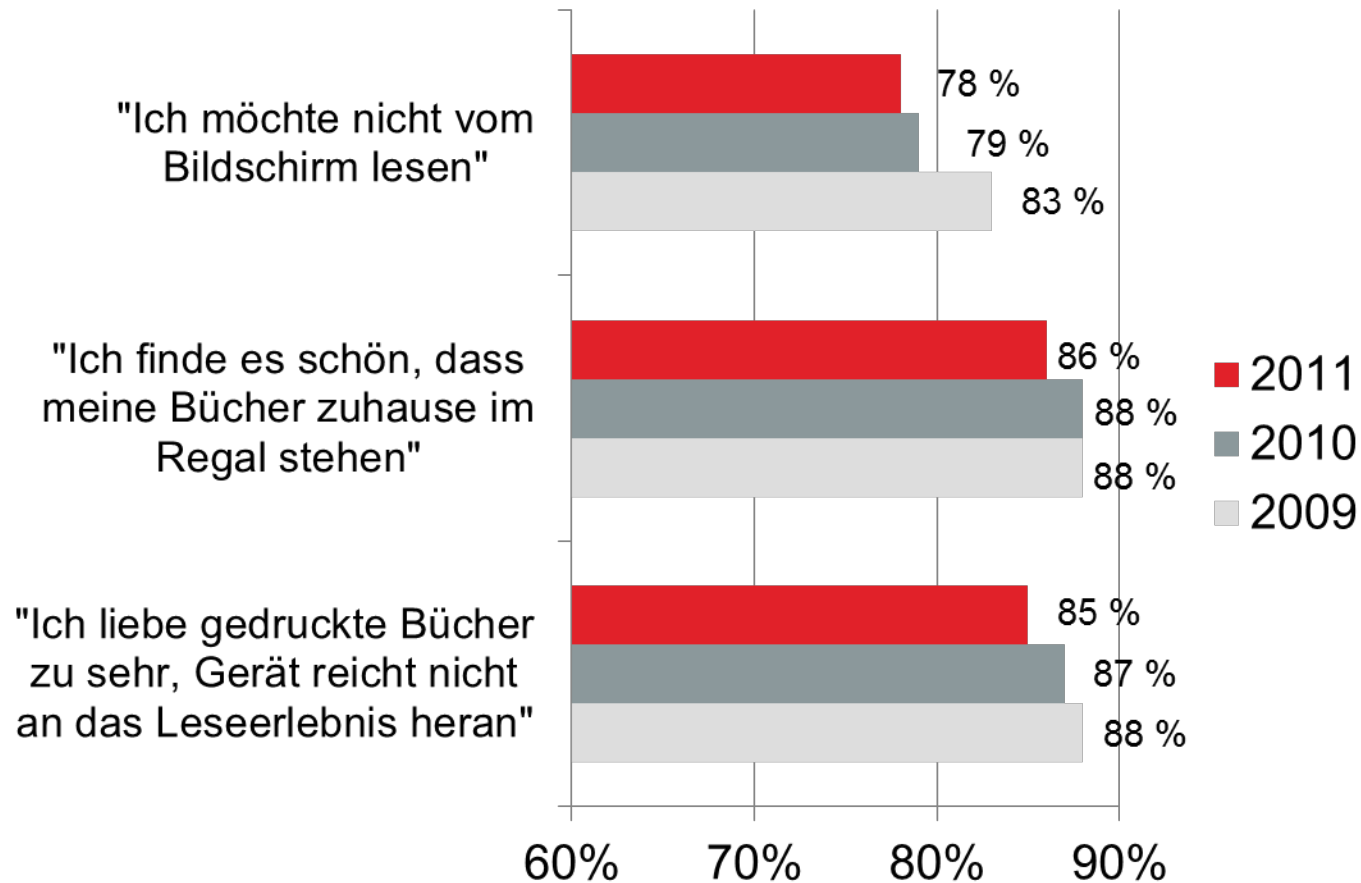
- ➔ Umsatz mit E-Books im Käufer-Buchmarkt: **21,2 Mio. Euro**
- ➔ **0,5 Prozent** des Käufer-Buchmarkts
- ➔ Absatz: 2 Mio. E-Books verkauft
- ➔ 540.000 E-Book-Käufer

* Basis: Kennzahlen%, Zeitraum Januar – Dezember 2010, GfK Buchmarktpanel

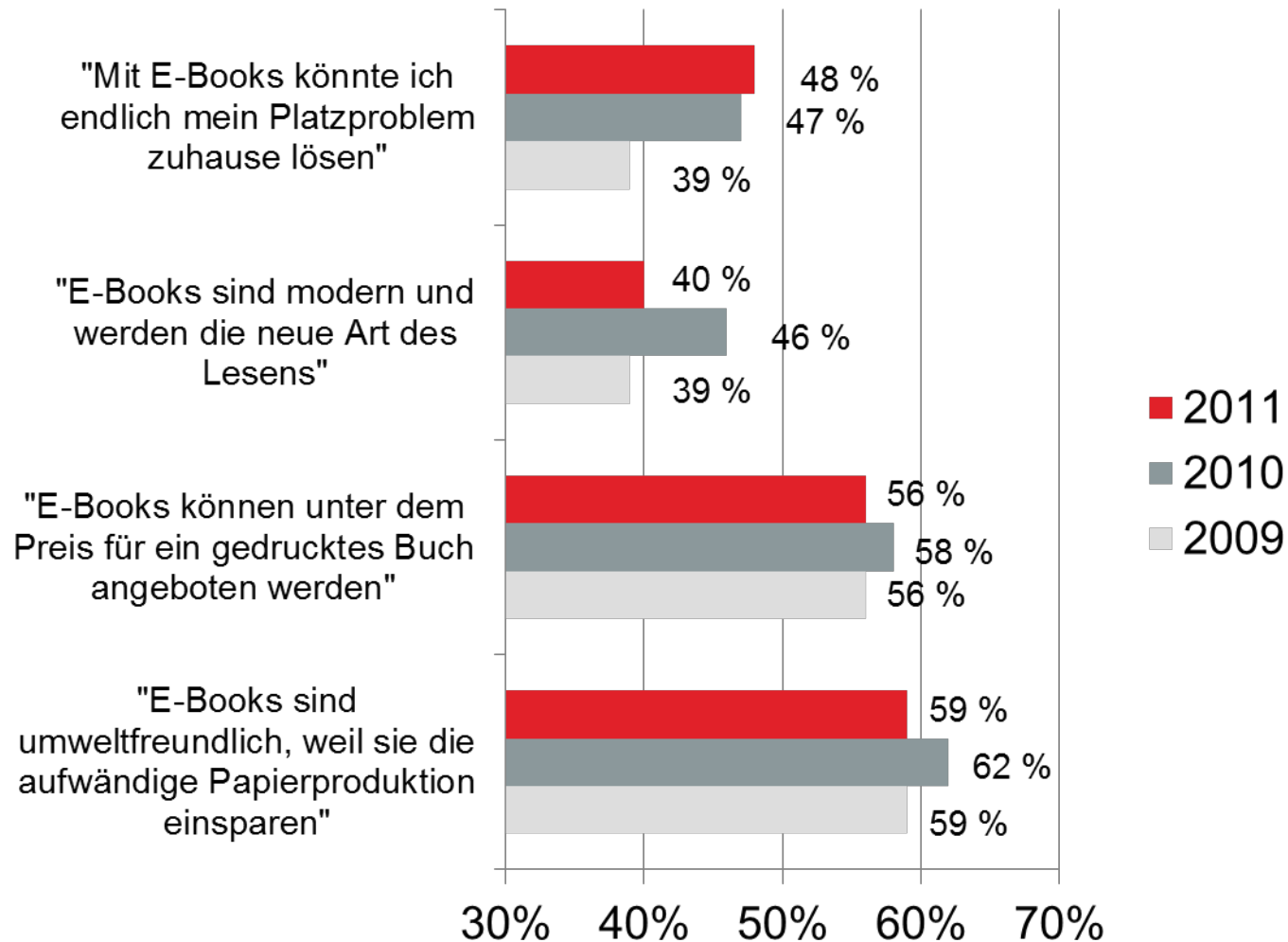


Buchkäufer:

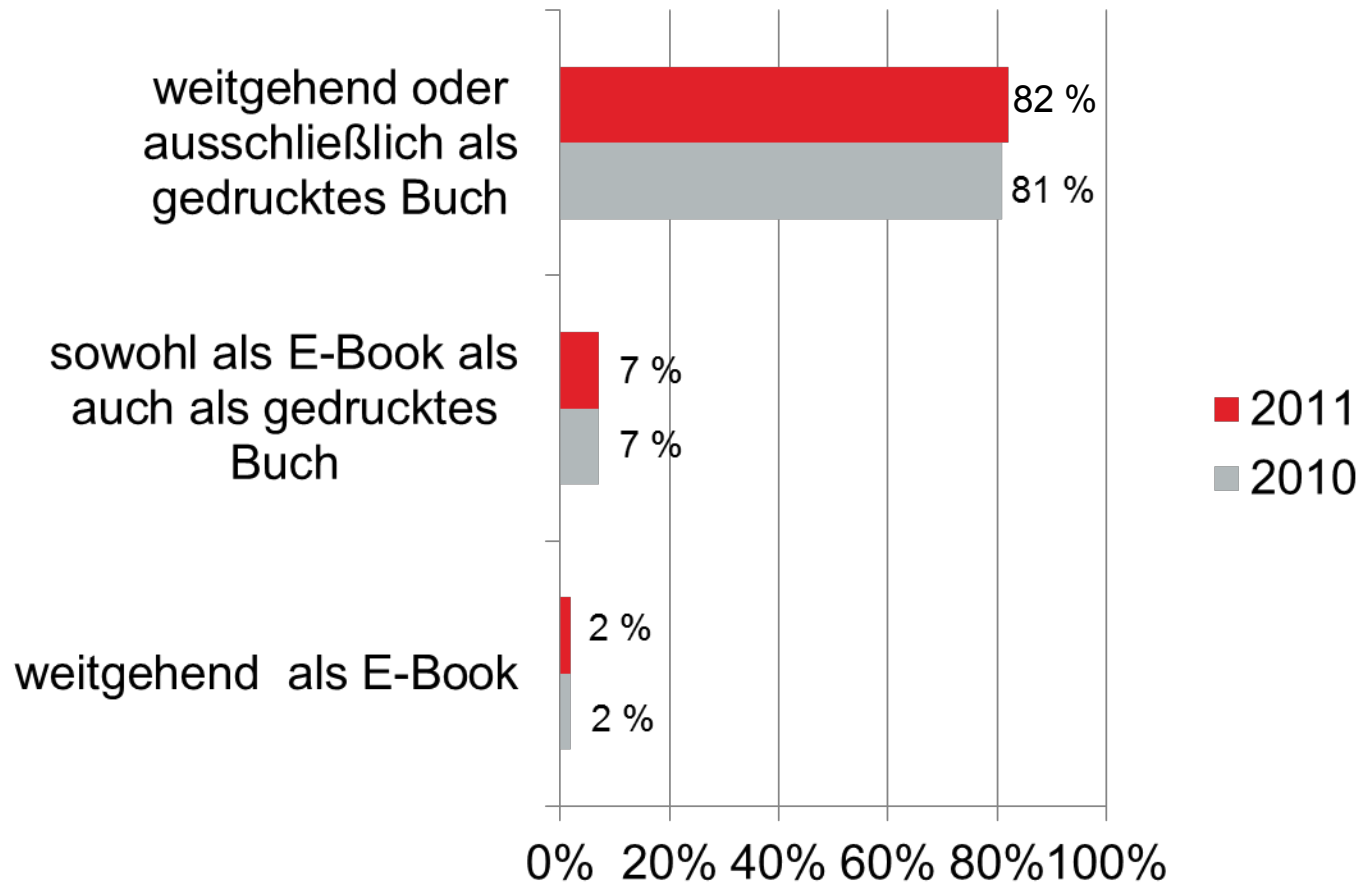
Die Deutschen lieben gedruckte Bücher, der Trend ist nur leicht rückläufig



Buchkäufer: Die wahrgenommenen Vorteile des E-Books steigen nicht an



Die Deutschen kaufen Bücher ...



Buchkäufer und E-Books in Deutschland 2010 / 2011

- ➔ Insgesamt hat sich die Akzeptanz von E-Books gegenüber gedruckten Büchern im Vergleich zum Vorjahr nicht verbessert.
- ➔ Einige Extensivkäufer bekennen sich sogar wieder eindeutiger zu den physischen Angeboten.
- ➔ Die Deutschen sind derzeit beim Thema E-Book noch zurückhaltend.



Verlage, Buchhandel und E-Books in Deutschland 2010 / 2011

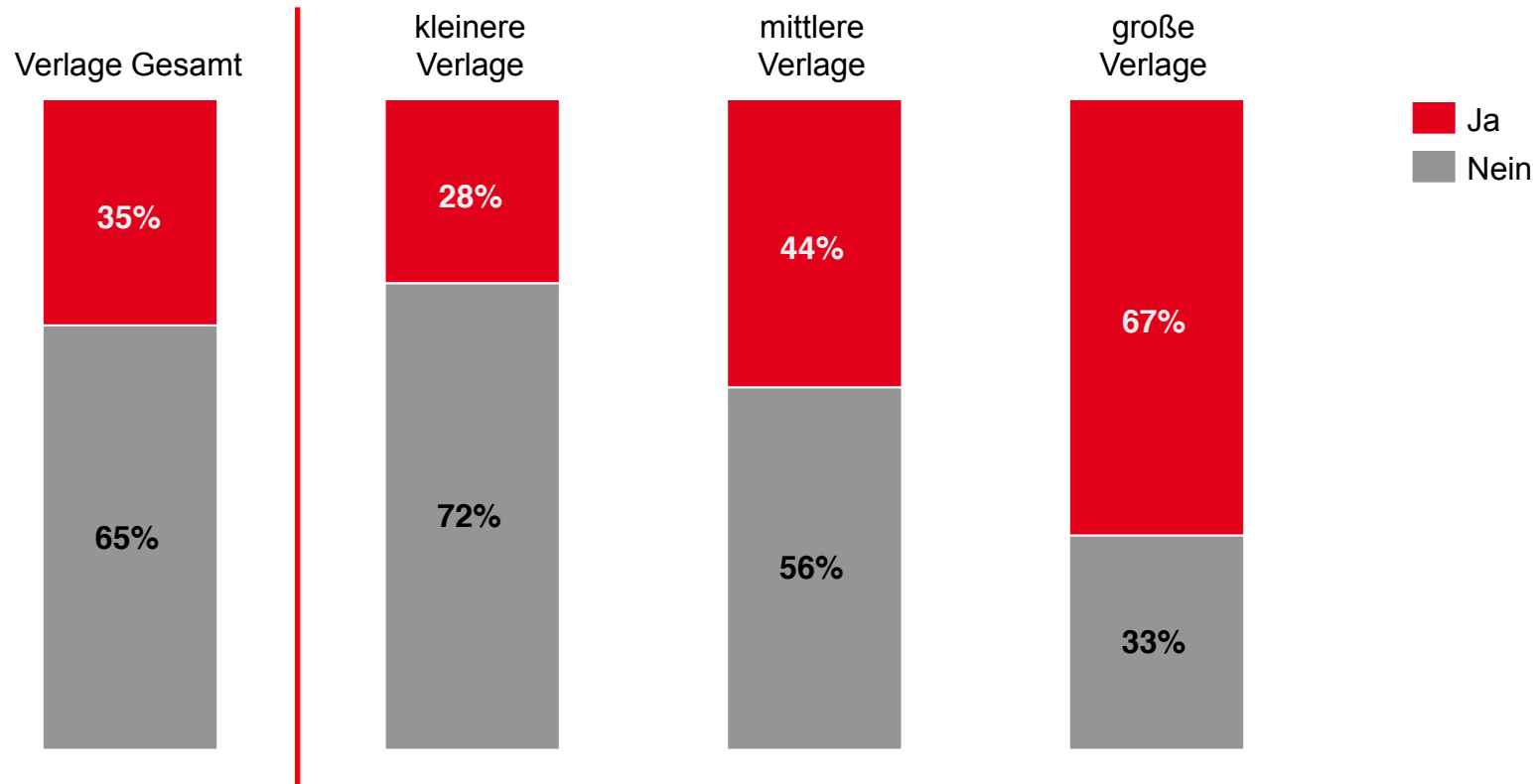
- ➔ Die deutschen Verlage vergrößern ihr Angebot und forcieren die Digitalisierung.
- ➔ E-Book-Skeptiker sind vor allem kleinere und mittlere Sortimentsbuchhandlungen, sie erkennen ihre Chancen auf dem E-Book-Markt noch zu wenig.



Die Verlage und E-Books in Deutschland

Verlage: 35 Prozent sind mit E-Books aufgestellt

Verlage mit E-Books im Programm

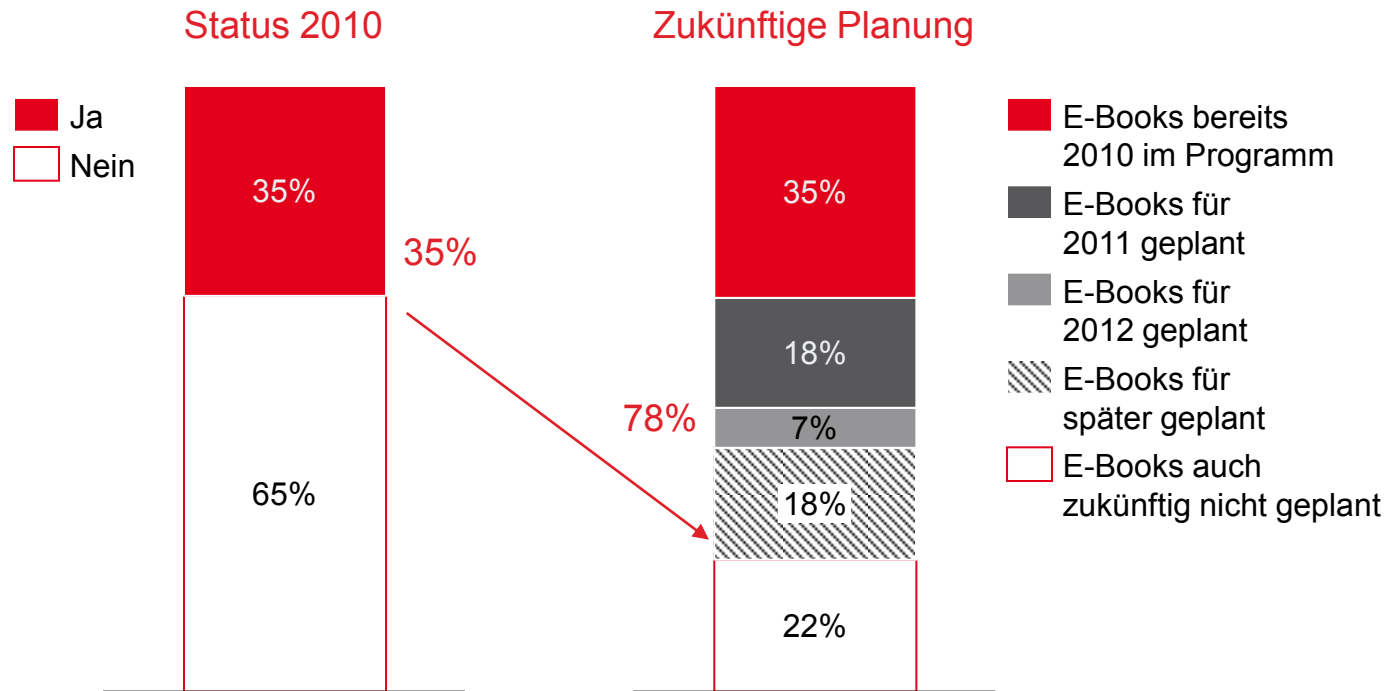


Frage: Haben Sie in Ihrem Verlag im vergangenen Jahr E-Books vertrieben?

Basis: Expertenbefragung im Januar 2011, 437 Verlage, kleiner Verlag = bis 10 Mitarbeiter (n=311), mittlerer Verlag = 11 bis 50 Mitarbeiter (n=83), großer Verlag = 51 Mitarbeiter und mehr (n=39)

Quelle: GfK Panel Services Deutschland im Auftrag des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Verlage: Fast 80 Prozent wollen E-Books ins Programm aufnehmen



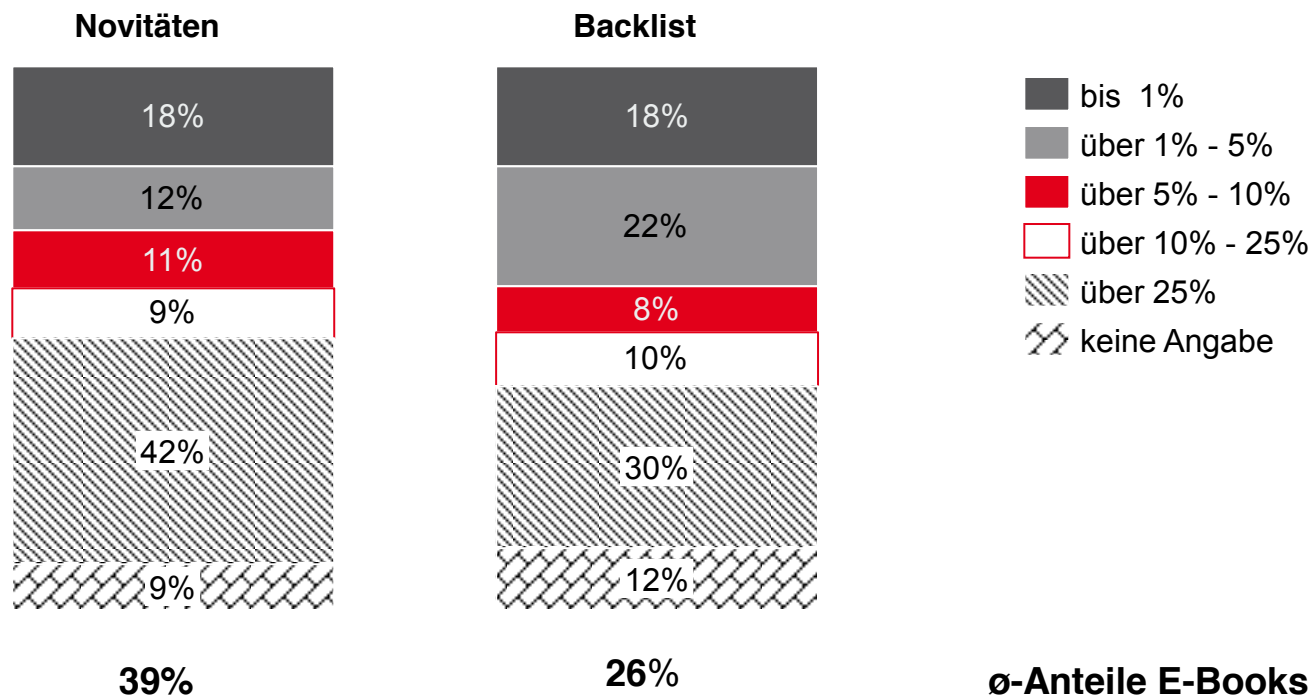
Frage: Haben Sie in Ihrem Verlag im vergangenen Jahr E-Books vertrieben? und Ist in Ihrem Verlag die Erweiterung des Sortiments um E-Books für dieses Jahr 2011 geplant?

Basis: Expertenbefragung im Januar 2011, 437 Verlage, kleiner Verlag = bis 10 Mitarbeiter (n=311), mittlerer Verlag = 11 bis 50 Mitarbeiter (n=83), großer Verlag = 51 Mitarbeiter und mehr (n=39)

Quelle: GfK Panel Services Deutschland im Auftrag des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Verlage, die E-Books anbieten: Fast 40 Prozent der Novitäten erscheinen auch als E-Book

Anteil E-Books an Novitäten und an der Backlist



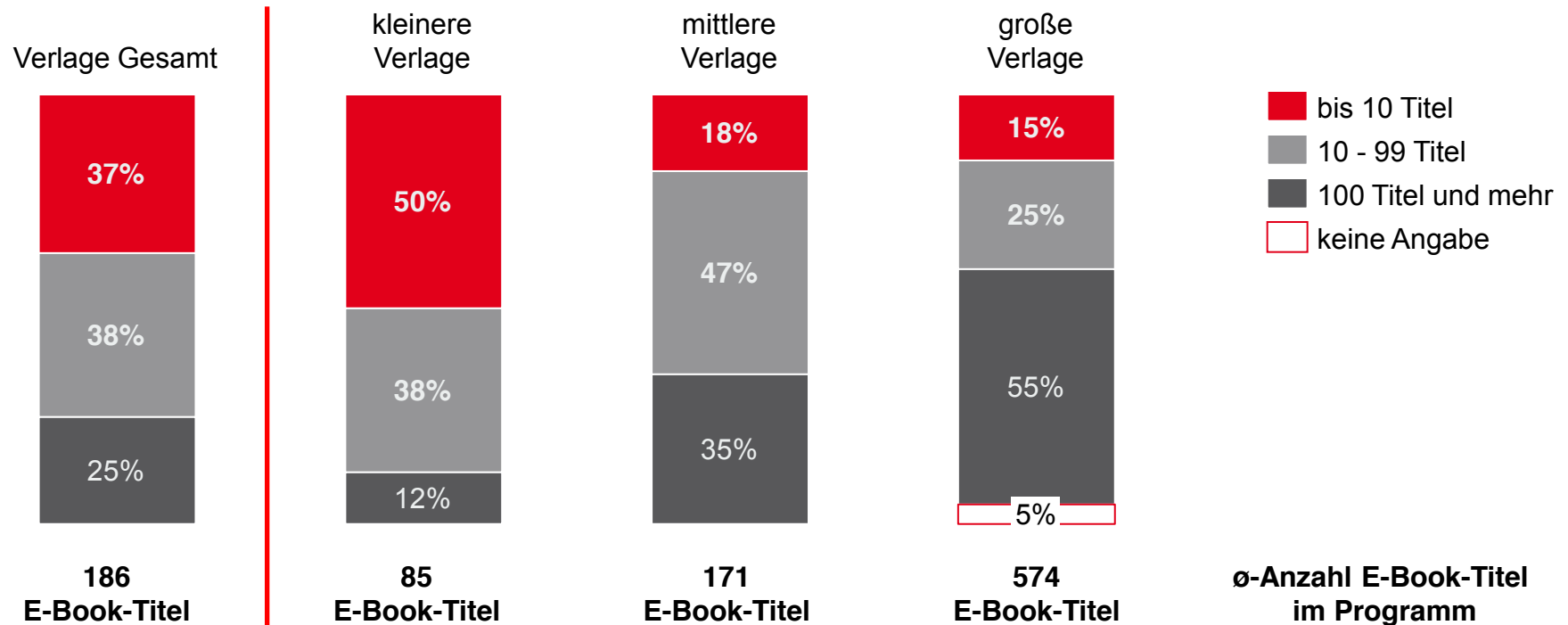
Frage: Bitte schätzen Sie, wie hoch der Anteil von E-Books an den gedruckten Büchern ist, d. h. wie viele der gedruckten Bücher auch als E-Book erscheinen?
Bitte unterscheiden Sie nach Novitäten und Backlist. Bitte machen Sie Ihre Angaben für das Jahr 2010.

Auswahl: Verlage, die 2010 E-Books vertrieben haben

Basis: Expertenbefragung im Januar 2011, 437 Verlage, kleiner Verlag = bis 10 Mitarbeiter (n=311), mittlerer Verlag = 11 bis 50 Mitarbeiter (n=83), großer Verlag = 51 Mitarbeiter und mehr (n=39)

Quelle: GfK Panel Services Deutschland im Auftrag des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Verlage, die E-Books anbieten: Selbst kleinere Verlage haben im Durchschnitt 85 Titel als E-Book



Frage: Wie viele Titel wurden in Ihrem Verlag im Jahr 2010 insgesamt als E-Book vertrieben?

Auswahl: Verlage, die E-Books im Programm haben

Basis: Expertenbefragung im Januar 2011, 437 Verlage, kleiner Verlag = bis 10 Mitarbeiter (n=311), mittlerer Verlag = 11 bis 50 Mitarbeiter (n=83), großer Verlag = 51 Mitarbeiter und mehr (n=39)

Quelle: GfK Panel Services Deutschland im Auftrag des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Wissenschaftliche Bücher und Fachbücher sind stark vertreten

Anzahl der E-Book-Titel nach Genre im Programm*

30 % Wissenschaftliche Bücher (Ø 231)

28 % Fachbücher (Ø 147)

11 % Belletristik (Ø 89)

10 % Kinder- und Jugendbücher (Ø 35)

33 % Sachbücher (Ø 34)

15 % Ratgeber (Ø 28)

3 % Schulbücher (Ø 8)

6% Reise (Ø 5)

* Lesebeispiel: Wieviel Prozent der Verlage, die E-Book-Titel im Programm haben bieten welche Warengruppe an? (im Durchschnitt X Titel)

Frage: Wie viele Titel wurden in Ihrem Verlag im Jahr 2010 insgesamt als E-Book vertrieben? Bitte unterscheiden Sie die Titel auch nach den Genres und geben Sie bitte an, wie viele Titel in dem jeweiligen Genre in Ihrem Verlag als E-Book im Jahr 2010 vertrieben wurden.

Auswahl: Verlage, die E-Books im Programm haben

Basis: Expertenbefragung im Januar 2011, 437 Verlage, kleiner Verlag = bis 10 Mitarbeiter (n=311), mittlerer Verlag = 11 bis 50 Mitarbeiter (n=83), großer Verlag = 51 Mitarbeiter und mehr (n=39)

Quelle: GfK Panel Services Deutschland im Auftrag des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Der Sortimentsbuchhandel und E-Books in Deutschland

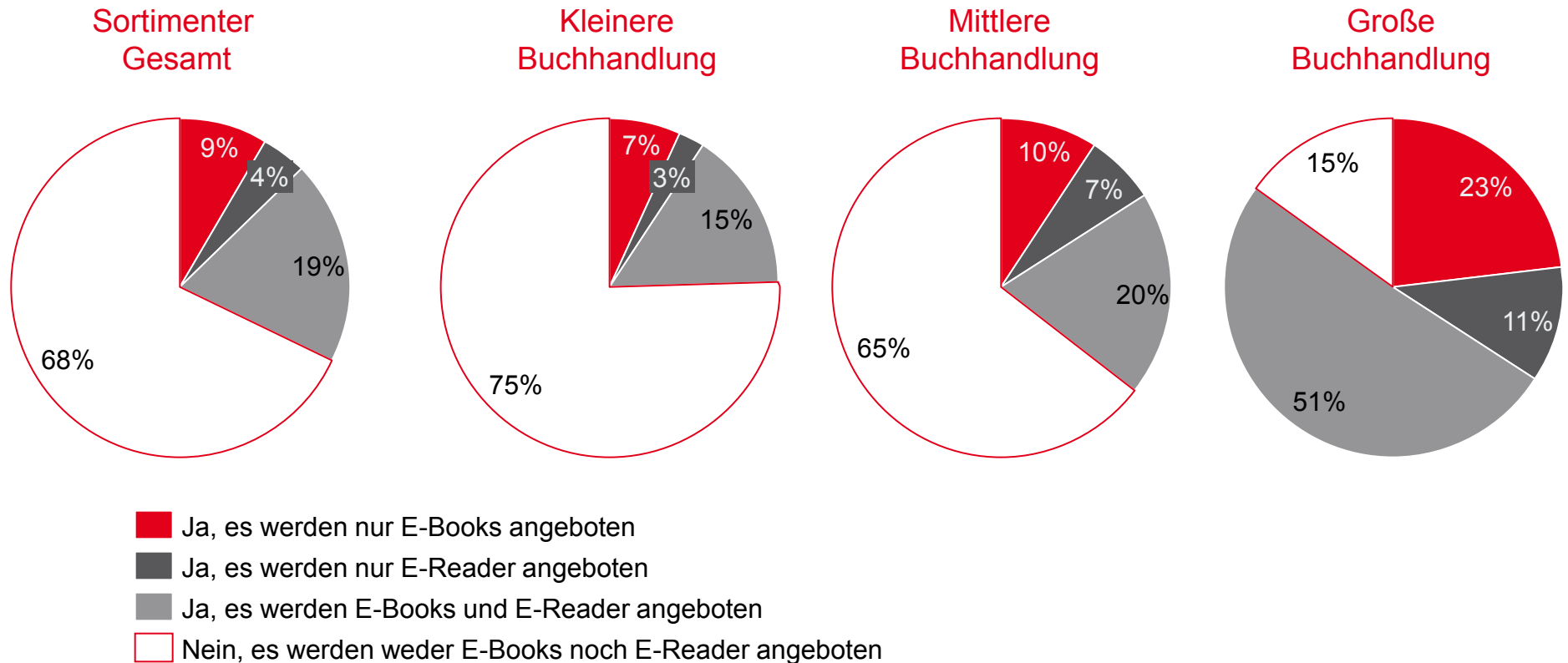
Der Sortimentsbuchhandel in Deutschland

- ➔ Bislang sind zwei Drittel des Buchhandels nicht im E-Book-Markt aufgestellt, aber 46 Prozent könnten es mittelfristig sein.
- ➔ Große Buchhandlungen sind auf dem E-Book-Markt aktiver.



Buchhandel: Bislang sind zwei Drittel nicht im E-Book-Markt aufgestellt

E-Books und E-Reader im Sortiment



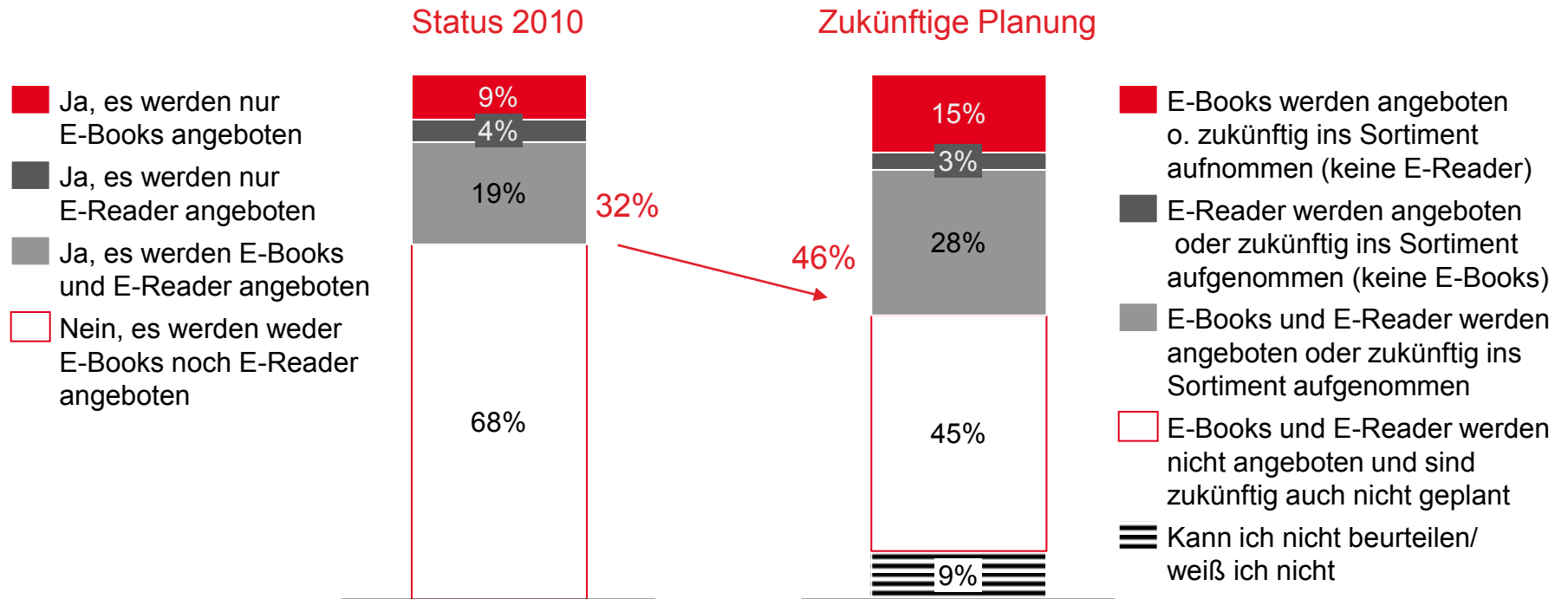
Frage: Werden in Ihrer Buchhandlung bzw. im Rahmen Ihres Internetangebots E-Reader angeboten?

Basis: Expertenbefragung im Januar 2011, 394 Sortimenter, kleinere Buchhandlung = bis 3 Mitarbeiter (n=238), mittlere Buchhandlung = 3 bis 10 Mitarbeiter (n=127), große Buchhandlung = 10 Mitarbeiter und mehr (n=24)

Quelle: GfK Panel Services Deutschland im Auftrag des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Buchhandel: 46 Prozent könnten mittelfristig im E-Book-Markt aufgestellt sein

E-Books und E-Reader im Sortiment



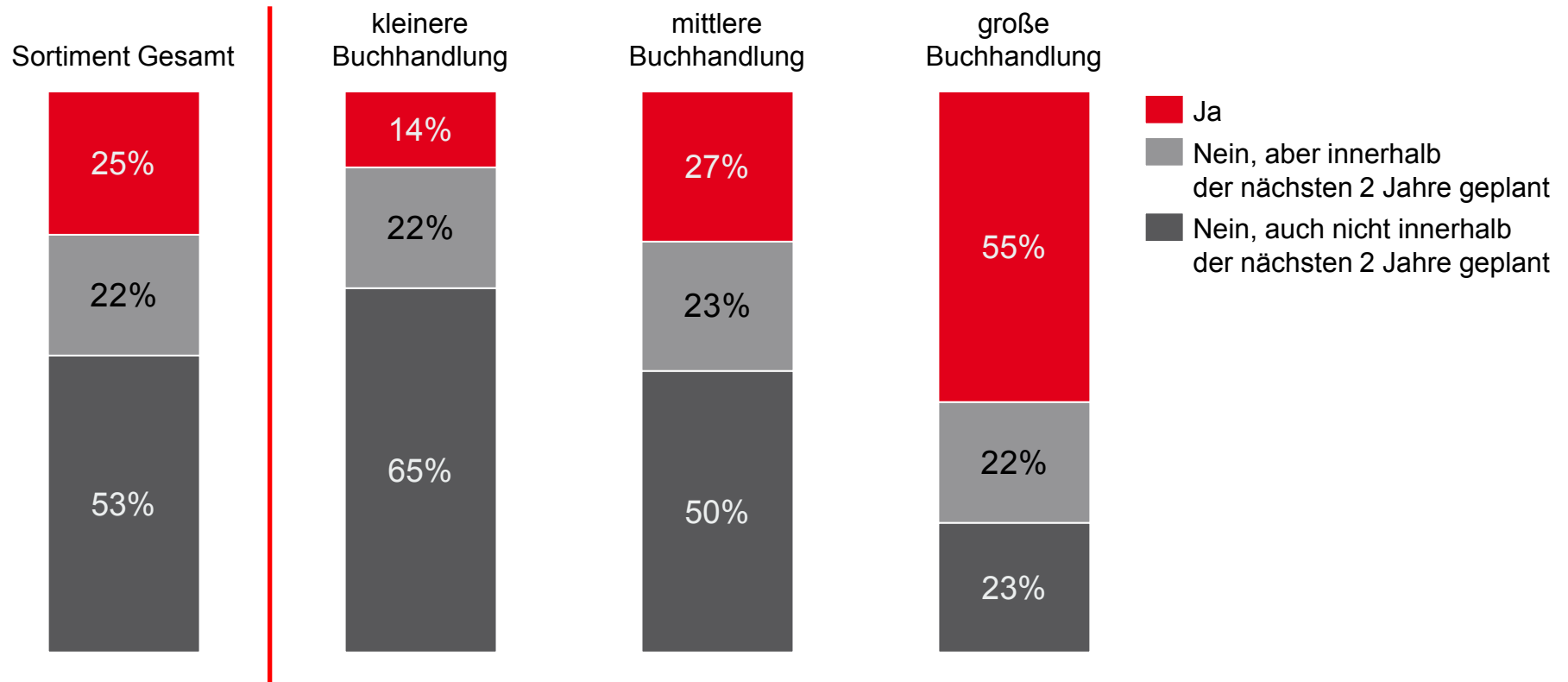
Frage: Werden in Ihrer Buchhandlung bzw. im Rahmen Ihres Internetangebots E-Books und/oder E-Reader angeboten? und Planen Sie demnächst E-Books anzubieten?

Basis: Expertenbefragung im Januar 2011, 394 Sortimenter, kleinere Buchhandlung = bis 3 Mitarbeiter (n=238), mittlere Buchhandlung = 3 bis 10 Mitarbeiter (n=127), große Buchhandlung = 10 Mitarbeiter und mehr (n=24)

Quelle: GfK Panel Services Deutschland im Auftrag des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Je größer die Buchhandlung, desto größer die Investitionsneigung

Investitionen für E-Books



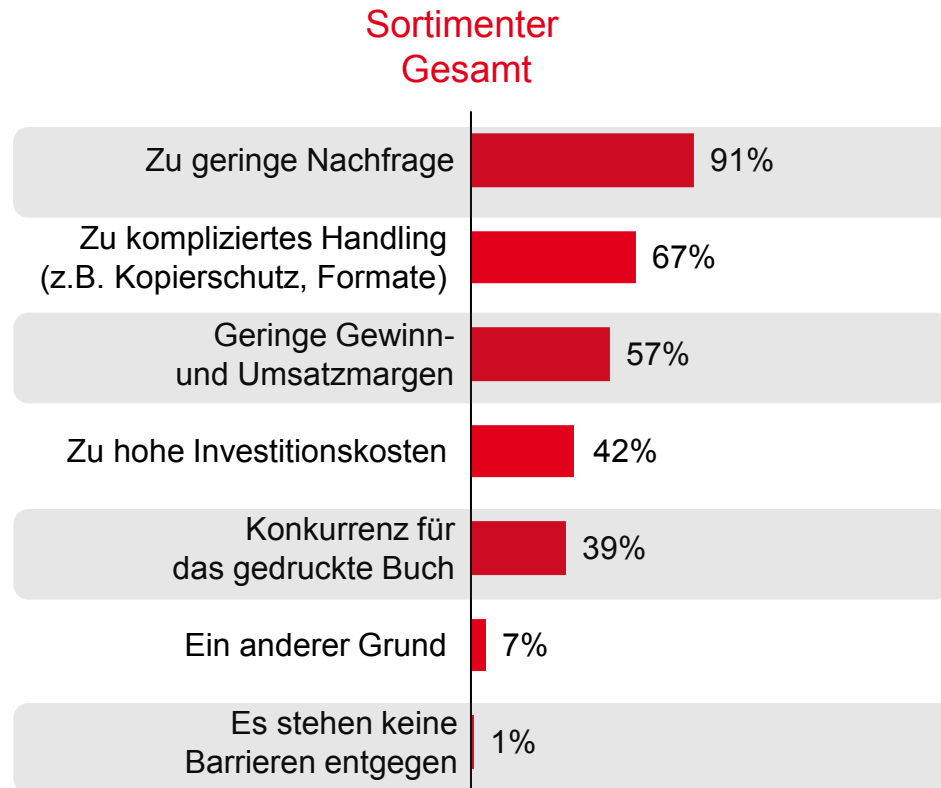
Frage: Wurden in Ihrer Buchhandlung bereits Investitionen für E-Books getätigt?

Basis: Expertenbefragung im Januar 2011, 394 Sortimenter, kleinere Buchhandlung = bis 3 Mitarbeiter (n=238), mittlere Buchhandlung = 3 bis 10 Mitarbeiter (n=127), große Buchhandlung = 10 Mitarbeiter und mehr (n=24)

Quelle: GfK Panel Services Deutschland im Auftrag des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Sortimentsbuchhandel: Die geringe Nachfrage ist die entscheidende Barriere für den Verkauf von E-Books

Barrieren für den Verkauf von E-Books oder E-Readern



Frage: Welche Barrieren stehen bei Ihnen dem Verkauf von E-Books/E-Readern bisher entgegen?

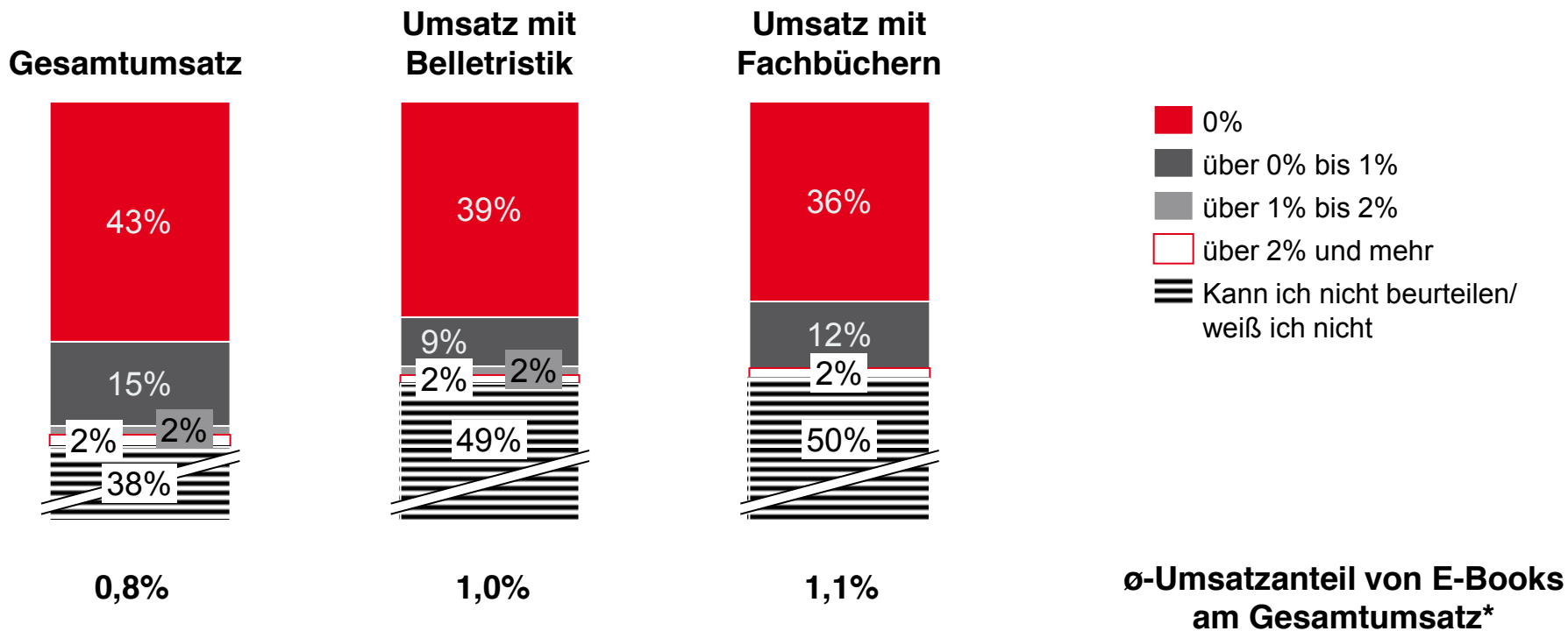
Auswahl: ohne Buchhandlungen, die sowohl E-Books als auch E-Reader anbieten

Basis: Expertenbefragung im Januar 2011, 394 Sortimenter, kleinere Buchhandlung = bis 3 Mitarbeiter (n=238), mittlere Buchhandlung = 3 bis 10 Mitarbeiter (n=127), große Buchhandlung = 10 Mitarbeiter und mehr (n=24)

Quelle: GfK Panel Services Deutschland im Auftrag des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Sortimentsbuchhandel: Knapp 1 Prozent des Umsatzes wurde 2010 mit E-Books gemacht

Schätzung des Umsatzanteils von E-Books am Gesamtumsatz der eigenen Buchhandlung im Jahr 2010



*In die Berechnung der Durchschnittswerte gehen alle Werte von 0 bis 100% ein.

Frage: Wie hoch war der Umsatzanteil von E-Books (ohne E-Reader) am Gesamtumsatz in Ihrer Buchhandlung im Jahr 2010? Falls Sie den Umsatzanteil nicht genau wissen, bitte schätzen Sie. Bitte unterscheiden Sie den Umsatzanteil von E-Books weiter nach Belletristik und Fachbuch.

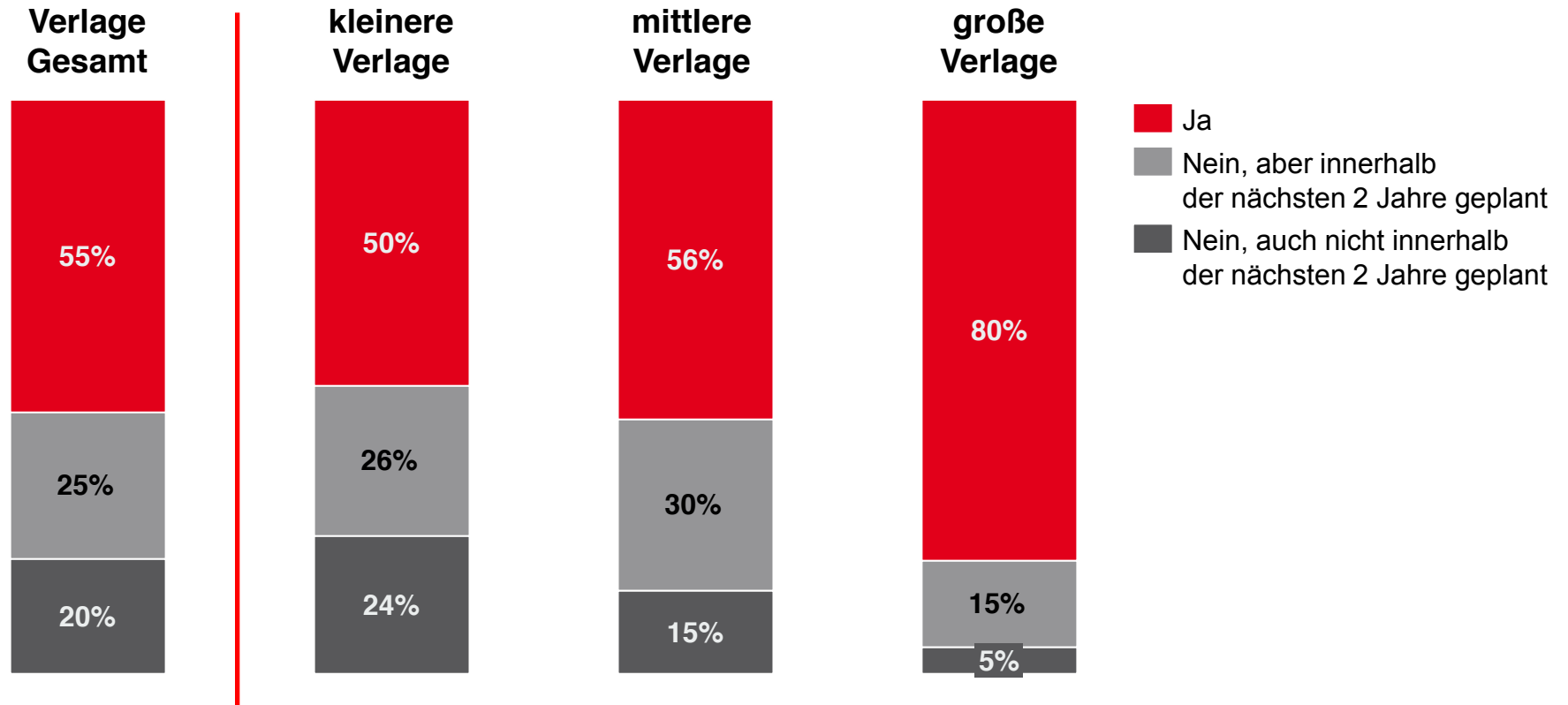
Basis: Expertenbefragung im Januar 2011, 394 Sortimenter, kleinere Buchhandlung = bis 3 Mitarbeiter (n=238), mittlere Buchhandlung = 3 bis 10 Mitarbeiter (n=127), große Buchhandlung = 10 Mitarbeiter und mehr (n=24)

Quelle: GfK Panel Services Deutschland im Auftrag des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Ausblick auf den E-Book-Markt in Deutschland

Verlage investieren eher als Sortimenter

Investitionen für E-Books



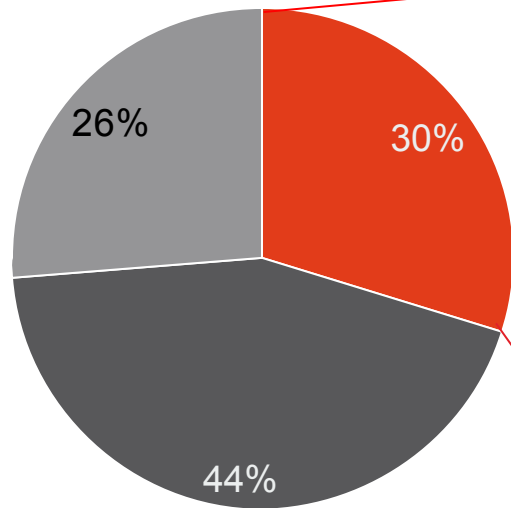
Frage: Wurden in Ihrem Verlag bereits Investitionen für E-Books getätigt?

Basis: Expertenbefragung im Januar 2011, 437 Verlage, kleiner Verlag = bis 10 Mitarbeiter (n=311), mittlerer Verlag = 11 bis 50 Mitarbeiter (n=83), großer Verlag = 51 Mitarbeiter und mehr (n=39)

Quelle: GfK Panel Services Deutschland im Auftrag des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

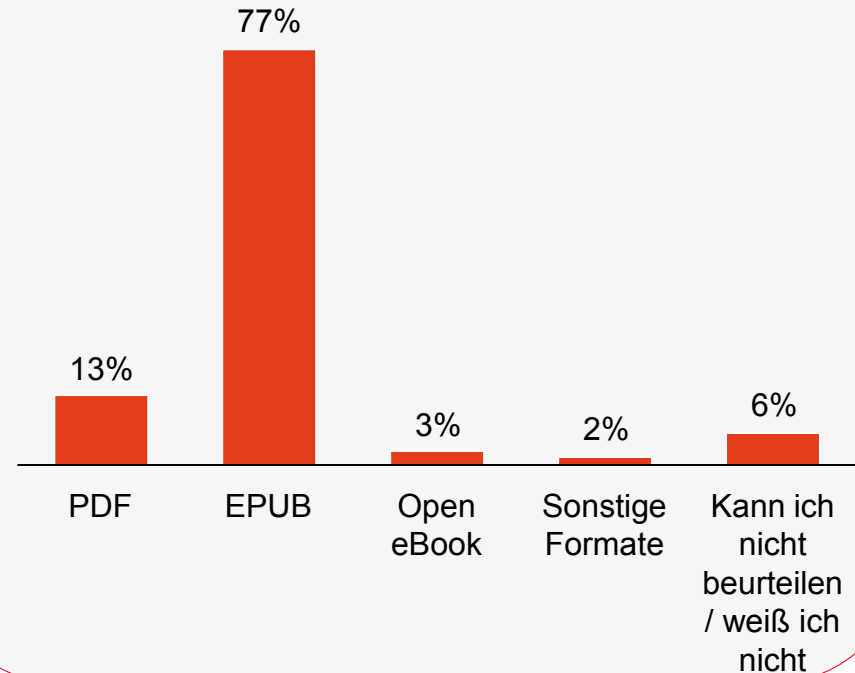
Verlagsexperten: Wenn sich ein E-Book-Format durchsetzen kann, dann hat EPUB die größten Chancen

Wird sich eines der E-Book-Formate auf Dauer durchsetzen?



- Eines der Formate wird sich durchsetzen
- Es bleibt bei einer Vielzahl parallel existierender Formate
- Kann ich nicht beurteilen/ weiß ich nicht

Welchem Format geben Sie die größten Chancen?



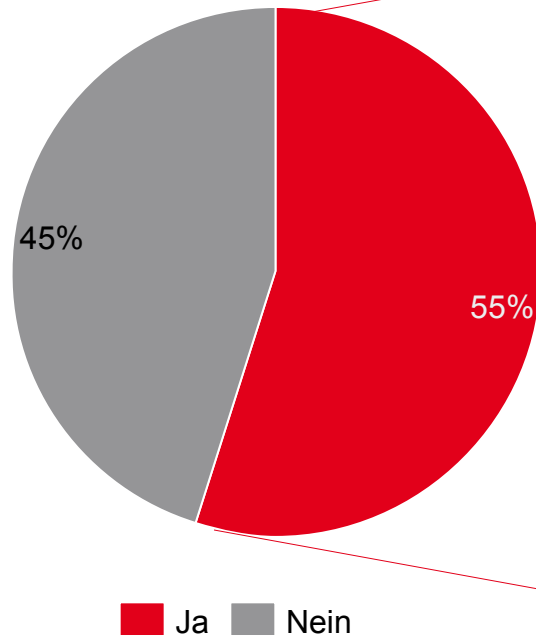
Frage: Was glauben Sie, wird sich eines der Formate im E-Book-Markt auf lange Frist durchsetzen, oder bleibt es bei einer Vielzahl parallel existierender Formate? Welchem Format geben Sie die größten Chancen, sich auf lange Frist durchzusetzen?

Basis: Expertenbefragung im Januar 2011, 437 Verlage, kleiner Verlag = bis 10 Mitarbeiter (n=311), mittlerer Verlag = 11 bis 50 Mitarbeiter (n=83), großer Verlag = 51 Mitarbeiter und mehr (n=39)

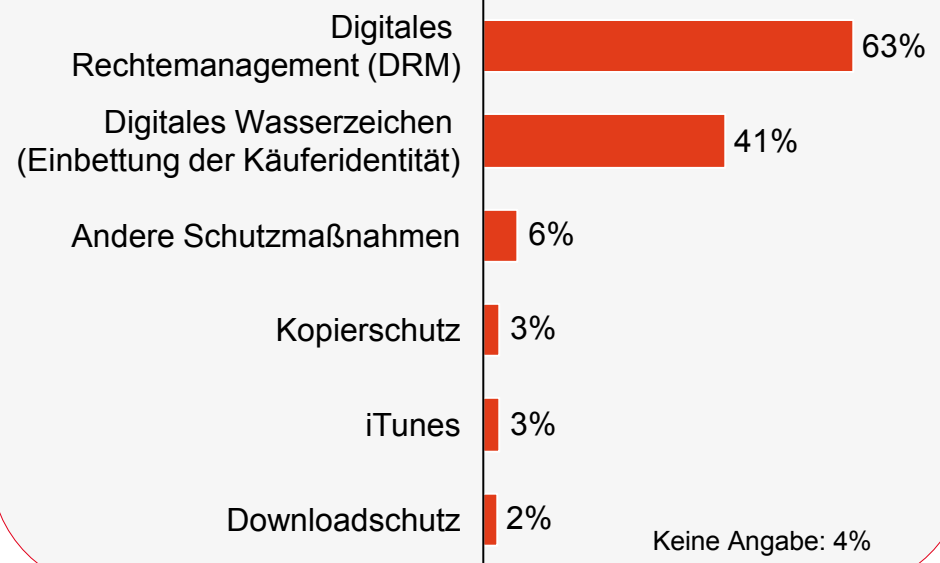
Quelle: GfK Panel Services Deutschland im Auftrag des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Piraterie: Gut die Hälfte der Verlage verwendet technische Schutzmaßnahmen

Schutzmaßnahmen gegen unautorisierte Weiterverbreitung



Schutzmaßnahmen gegen eine unautorisierte Weiterverbreitung



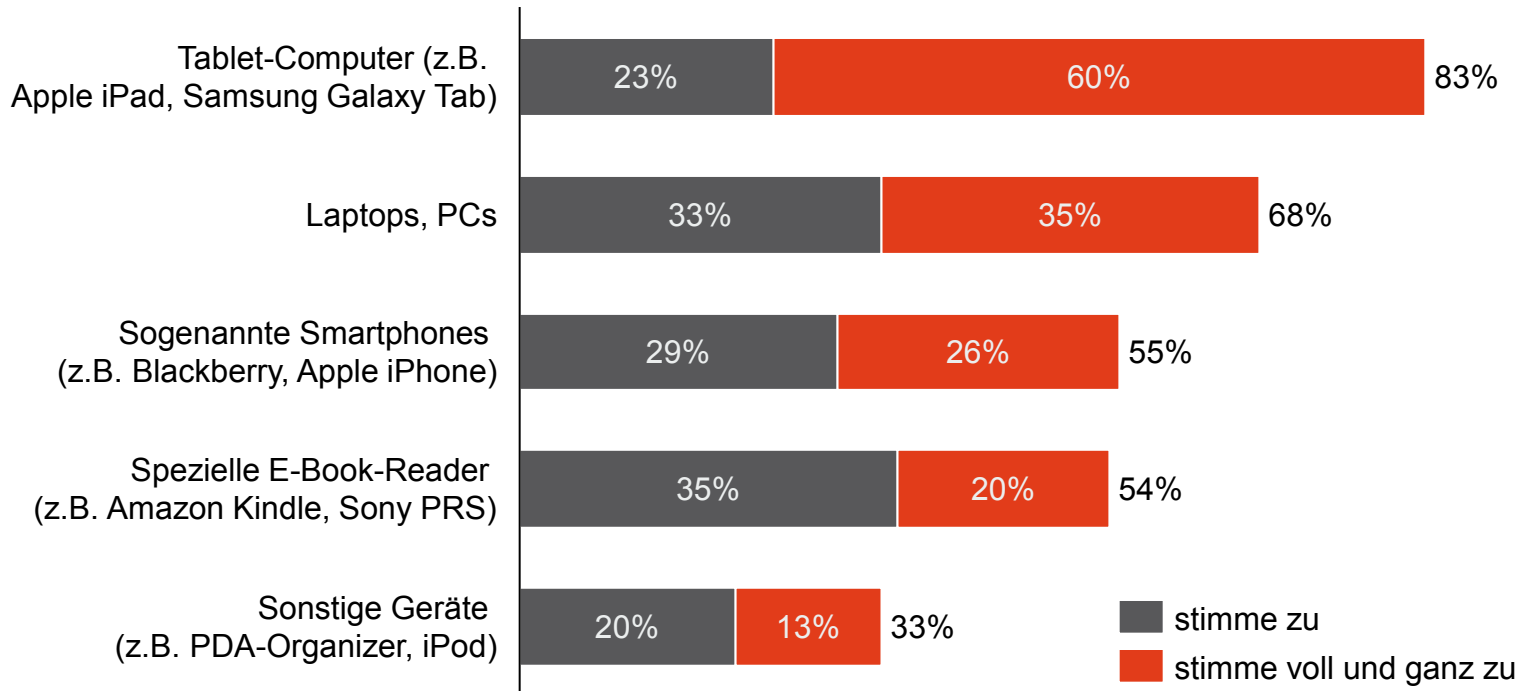
Frage: Kommen bei Ihnen technische Schutzmaßnahmen gegen eine unautorisierte Weiterverbreitung zum Einsatz? Welche Schutzmaßnahmen unternehmen Sie?

Basis: Expertenbefragung im Januar 2010, 437 Verlage, kleiner Verlag = bis 10 Mitarbeiter (n=311), mittlerer Verlag = 11 bis 50 Mitarbeiter (n=83), großer Verlag = 51 Mitarbeiter und mehr (n=39)

Quelle: GfK Panel Services Deutschland im Auftrag des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Verlagsexperten: Es werden sich vor allem Tablets durchsetzen

E-Reader und Lesegeräte



Frage: Wie hoch schätzen Sie persönlich die Wahrscheinlichkeit ein, dass sich die folgenden Geräte als Lesegeräte für E-Books auf lange Frist durchsetzen können? 4er Skala von „sehr unwahrscheinlich“ bis „sehr wahrscheinlich“

Auswahl: Verlage, die 2010 E-Books vertrieben haben

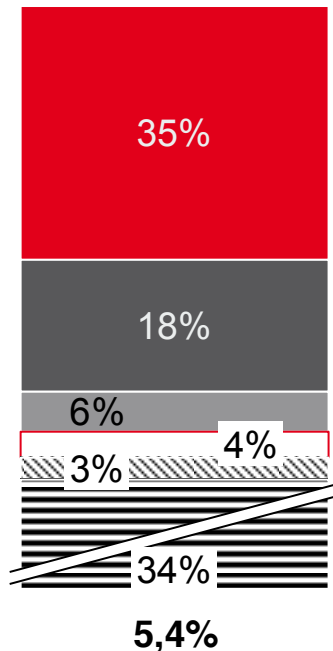
Basis: Expertenbefragung im Januar 2011, 437 Verlage, kleiner Verlag = bis 10 Mitarbeiter (n=311), mittlerer Verlag = 11 bis 50 Mitarbeiter (n=83), großer Verlag = 51 Mitarbeiter und mehr (n=39)

Quelle: GfK Panel Services Deutschland im Auftrag des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

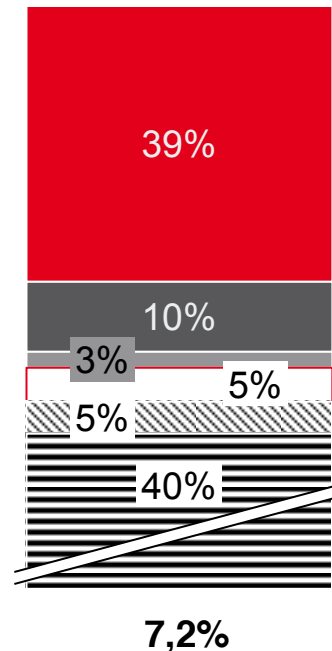
Verlagsumsatz: E-Books hatten durchschnittlich 5 Prozent Umsatzanteil im Jahr 2010

Schätzung des Umsatzanteils von E-Books bzw. des elektronischen Publizierens (ohne E-Books) am Gesamtumsatz

Umsatzanteil von E-Books 2010 am Gesamtumsatz



Umsatzanteil des elektr. Publizierens 2010 am Gesamtumsatz



- bis 1%
- über 1% bis 5
- über 5% bis 10%
- über 10% bis 25%
- über 25%
- Kann ich nicht beurteilen/weiß ich nicht

Ø-Umsatzanteil am Gesamtumsatz

Frage: Wie hoch war der Umsatzanteil von E-Books und wie hoch war der Umsatzanteil des elektronischen Publizierens (ohne E-Books) am Gesamtumsatz in Ihrem Verlag? Falls Sie die Umsatzanteile nicht genau wissen, bitte schätzen Sie?

Auswahl: Verlage, die 2010 E-Books vertrieben haben

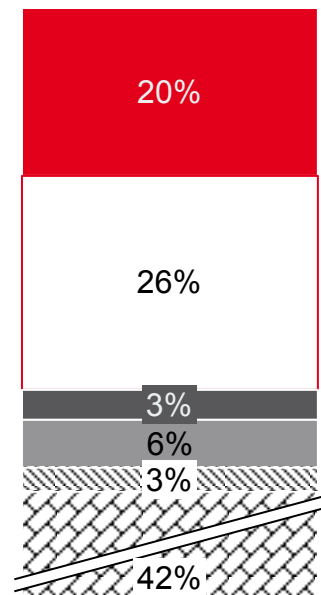
Basis: Expertenbefragung im Januar 2011, 437 Verlage, kleiner Verlag = bis 10 Mitarbeiter (n=311), mittlerer Verlag = 11 bis 50 Mitarbeiter (n=83), großer Verlag = 51 Mitarbeiter und mehr (n=39)

Quelle: GfK Panel Services Deutschland im Auftrag des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Verlagsumsatz: Im Durchschnitt rechnen die Verlage mit 16 Prozent Umsatzanteil im Jahr 2015

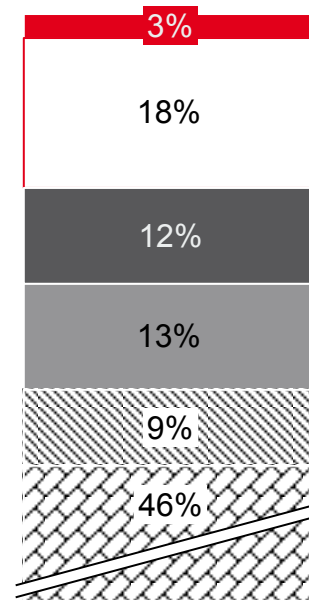
Schätzung des Umsatzanteils von E-Books

Schätzung des Umsatzanteils von E-Books 2011



6,6%

Schätzung des Umsatzanteils von E-Books 2015



16,2%

- bis 1%
- über 1% bis 5%
- über 5% bis 10%
- über 10% bis 25%
- über 25%
- Kann ich nicht beurteilen/weiß ich nicht

**Ø-Umsatzanteil
am Gesamtumsatz**

Frage: Bitte versuchen Sie einmal zu schätzen, welchen Umsatzanteil E-Books in Ihrem Verlag im Jahr 2011 und im Jahr 2015 in etwa ausmachen werden?

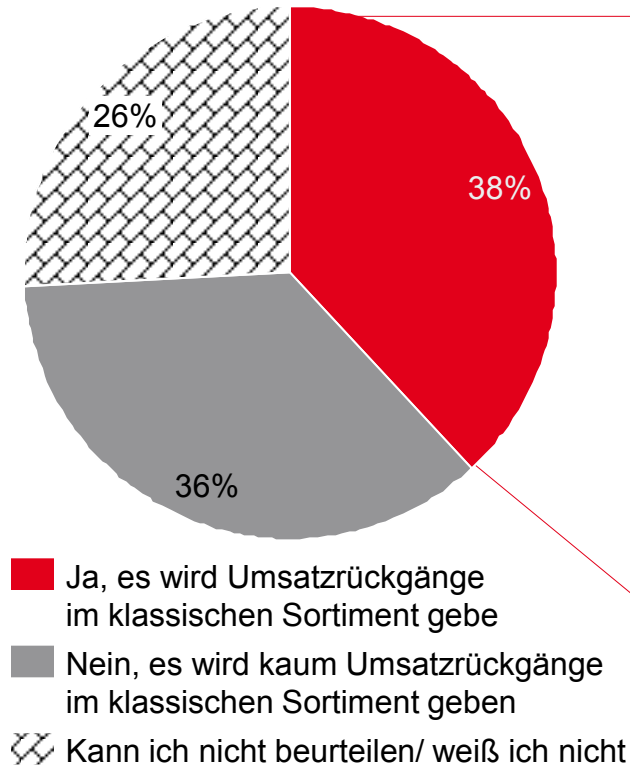
Auswahl: Verlage, die 2010 E-Books vertrieben haben oder der Vertrieb ist für 2011 geplant

Basis: Expertenbefragung im Januar 2011, 437 Verlage, kleiner Verlag = bis 10 Mitarbeiter (n=311), mittlerer Verlag = 11 bis 50 Mitarbeiter (n=83), großer Verlag = 51 Mitarbeiter und mehr (n=39)

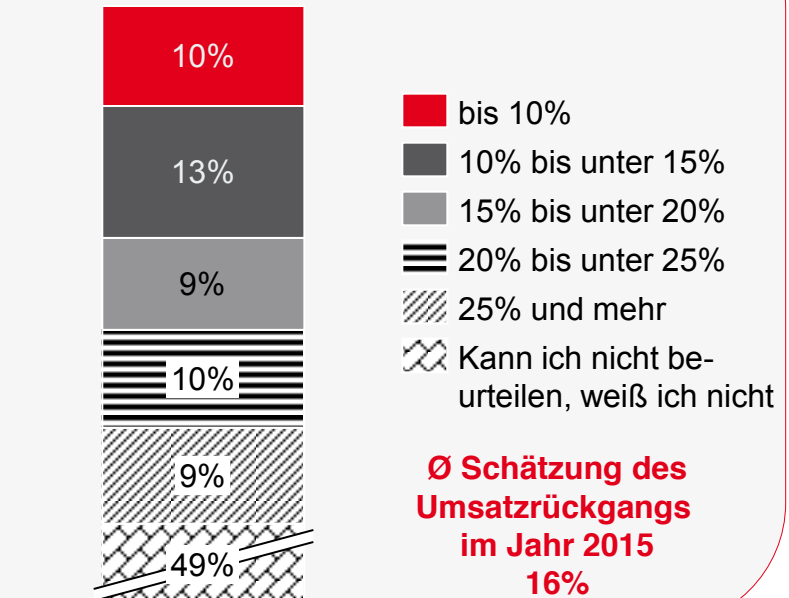
Quelle: GfK Panel Services Deutschland im Auftrag des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Buchhandel: Einschätzung über Umsatzrückgänge durch E-Books im Jahr 2015 differiert stark

Umsatzrückgänge aufgrund des wachsenden E-Book-Marktes



Schätzung der Höhe des Umsatzrückgangs im Jahr 2015



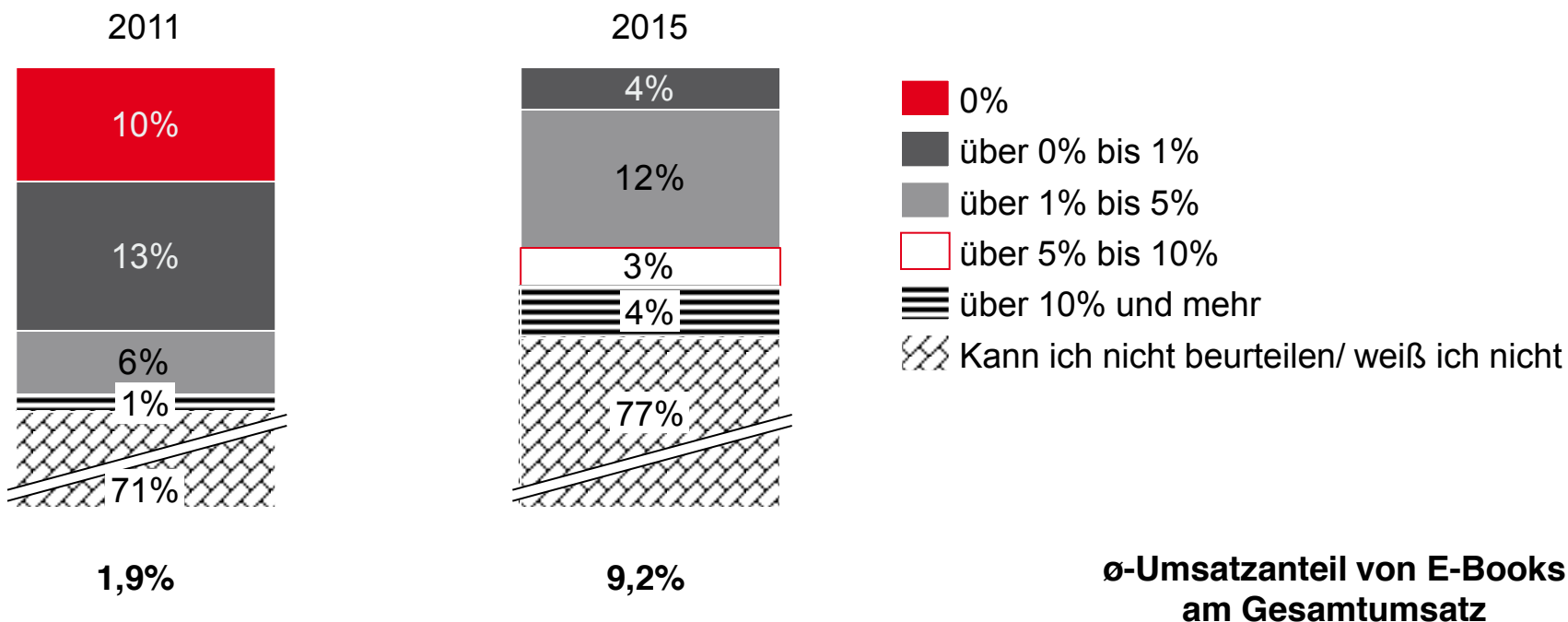
Frage: Wird es Ihrer Meinung nach in Ihrem Unternehmen bis 2015 aufgrund des wachsenden E-Book-Marktes nennenswerte Umsatzrückgänge im „klassischen“ Sortiment geben? Bitte versuchen Sie einmal abzuschätzen, wie hoch der Umsatzrückgang im klassischen Sortiment Ihres Unternehmens im Jahr 2015 durch das E-Book sein wird?

Basis: Expertenbefragung im Januar 2011, 394 Sortimenter, kleinere Buchhandlung = bis 3 Mitarbeiter (n=238), mittlere Buchhandlung = 3 bis 10 Mitarbeiter (n=127), große Buchhandlung = 10 Mitarbeiter und mehr (n=24)

Quelle: GfK Panel Services Deutschland im Auftrag des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Nach Schätzung der Sortimenter werden E-Books im Jahr 2015 9 Prozent am Umsatz ausmachen

Schätzung des Umsatzanteils von E-Books am Gesamtumsatz der eigenen Buchhandlung im Jahr 2011 und 2015



Frage: Bitte versuchen Sie einmal abzuschätzen, welchen Umsatzanteil E-Books (ohne E-Reader) am Gesamtumsatz in Ihrem Unternehmen im Jahr 2011 und im Jahr 2015 in etwa ausmachen werden?

Auswahl: Sortimenter, die bereits E-Books anbieten bzw. planen

Basis: Expertenbefragung im Januar 2011, 394 Sortimenter, kleinere Buchhandlung = bis 3 Mitarbeiter (n=238), mittlere Buchhandlung = 3 bis 10 Mitarbeiter (n=127), große Buchhandlung = 10 Mitarbeiter und mehr (n=24)

Quelle: GfK Panel Services Deutschland im Auftrag des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Umbruch auf dem Buchmarkt? Das E-Book in Deutschland